

WIN - DIGIPE T

Das Steuerungsprogramm



Version 2015

Update Information 2015.1



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| 1. VORWORT | 3 |
| 2. WIN-DIGIPET 2015.1 - INSTALLATION DES UPDATES | 4 |
| 2.1 Sichern der vorhandenen Daten | 4 |
| 2.2 Herunterladen des Updates 2015.1 von der Win-Digipet Webseite | 4 |
| 2.3 Installation des Updates 2015.1 | 5 |
| 2.4 Starten von Win-Digipet 2015.1 | 5 |
| 2.5 Regelmäßige Online-Updates | 5 |
| 3. ALLGEMEINES | 7 |
| 3.1 Digitalzentralen / Hardware | 7 |
| 3.1.1 Digitalsystem Digikeijs DR5000 | 7 |
| 3.1.2 Döhler & Haass Programmer | 8 |
| 3.1.3 Ansaloni RollerStand (Messgeber für Rollenprüfstand) | 9 |
| 3.1.4 Lenz LAN/USB Interface (23151) | 9 |
| 3.2 Nutzung des Win-Digipet Decoder-Prgrammers in Win-Dipet 2015 Small Version | 9 |
| 4. FAHRZEUG-DATENBANK | 10 |
| 4.1.1 Selectrix Funktionsdecoder | 10 |
| 4.1.2 Anzeige von Soundfunktionen | 10 |
| 4.1.3 Verwendete Decoderadressen | 10 |
| 5. HAUPTPROGRAMM | 12 |
| 5.1 Zug im Gleisbild finden | 12 |
| 5.2 Control für ein Fahrzeug in einem Zug öffnen | 12 |
| 5.3 Anzeige Zugnummernfeld | 12 |
| 5.4 Zugfahrten-Automatik | 12 |
| 5.5 Profile | 13 |



1. Vorwort

Diese Update-Information richtet sich an alle Anwender, die bereits über die **Win-Digipet 2015** verfügen.

Ziel dieser Update-Information ist es, die Neuerungen von **Win-Digipet 2015.1** darzustellen und die Bedienung der neuen Funktionen näher zu erläutern.

Des Weiteren sind in dieses Update Korrekturen von Programmfehlern eingeflossen. Diese fallen unter die allgemeine Programmpflege und werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen in der Funktionalität oder Bedienung ergeben, in dieser Abhandlung nicht näher erläutert.

Daher wird vorausgesetzt, dass sie mit den Funktionen und der Bedienung des Programmes **Win-Digipet 2015** vertraut sind.

Details lesen sie bitte in ihrem Handbuch zur Version **Win-Digipet 2015**.

Bei eventuellen Rückfragen, wenden sie sich bitte an die Hotline (montags, von 20.00 – 22.00 Uhr unter 0172 – 20 11 009) oder an das allseits bekannte Forum unter www.windigipet.de, im Bereich „Forum“.

Sofern nicht anders vermerkt, gelten alle Informationen für alle von **Win-Digipet 2015** unterstützten Digitalssysteme und Modellbahn-Maßstäbe.

Diese Update-Info ist nach „Bestem Wissen und Gewissen“ erstellt. Eventuelle Fehler bitten wir zu entschuldigen. Sollte ihnen etwas auffallen, teilen sie dies bitte unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten mit. Korrekturen werden nach Prüfung eingearbeitet.

Wir haften nicht für eventuell entstehende Schäden, die direkt oder indirekt durch die Benutzung der Software oder dieser Update-Information hervorgerufen werden könnten.

Diese Update-Information darf frei kopiert und in unveränderter Form weitergegeben werden. Eine weitergehende Nutzung von Teilen oder Bildern dieser Update-Information dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung des Autors weiterverarbeitet oder verändert werden.

Copyright

Handbuch (Update-Information): Bernd Senger
13469 Berlin, Deutschland

Stand: März 2016

2. WIN-DIGIPET 2015.1 - Installation des Updates

Bevor sie das Update auf **WIN-DIGIPET 2015.1** durchführen, müssen sie in jedem Fall erst die Version 2015 nach dem Abschnitt **1.3** des **Win-Digipet 2015** Handbuches installieren.

Weiterhin wird davon ausgegangen, dass sie **Win-Digipet 2015** auf ihrem Computer standardmäßig im Verzeichnis „C:\WDIGIPET“ (bzw. C:\WDIGIPET_SMALL) installiert haben.

Ist dies bei ihnen nicht der Fall, dann ändern sie während der Installation des Updates den Installationspfad zu ihrem vorhandenen **Win-Digipet 2015** Verzeichnis.

Die Varianten des Update 2015.1 für die Premium Version bzw. für die Small Version finden sie auf der Win-Digipet Webseite im Menü Download – Updates.



Abb. 2.1 Der rote USB-Stick enthält die Premium Version von Win-Digipet 2015

Das Update 2015.1 Premium Version ist nur mit dem roten Original Win-Digipet 2015 USB-Stick – Premium Edition lauffähig, die Small Variante hingegen nur mit dem gelben USB-Stick.

Sie müssen beim Installationspfad als Installationsverzeichnis unbedingt das Verzeichnis eintragen, in welchem sich ihre bisherige **WIN-DIGIPET**-Version (Vorgabe: C:\WDIGIPET bzw. C:\WDIGIPET_SMALL) befindet.

Bereits erfasste Daten werden nicht überschrieben!

2.1 Sichern der vorhandenen Daten

Haben sie bereits mit der Version 2015 gearbeitet, so sollten sie **vor dem Update** eine Datensicherung nach Abschnitt **2.2.3** oder ein automatisches Backup nach dem Abschnitt **3.12** des Handbuches der Version 2015 durchführen.

2.2 Herunterladen des Updates 2015.1 von der Win-Digipet Webseite

Auf der Win-Digipet Webseite im rechten Menüpunkt Download – Updates finden sie den folgenden Eintrag zu **Win-Digipet 2015.1**:

- 📁 **WIN-DIGIPET Premium Update 2015.1** (WDUP_2015_1.exe)
- 📁 **WIN-DIGIPET Update 2015.1 Small Edition** (WDUP_2015_1_Small.exe)

Zum Installieren des Updates 2015.1 laden sie die für Ihre Version relevante Datei herunter.



2.3 Installation des Updates 2015.1

Speichern sie die komprimierte (gezippte) ausführbare Datei (WDUP_2015_1.exe oder WDUP_2015_1_Small.exe) in ihr Win-Digipet-Verzeichnis (dies sollte C:\WDIGIPET bzw. C:\WDIGIPET_SMALL sein).

Doppelklicken sie anschließend auf diese Datei. Die Datei ist selbst extrahierend und installiert sich in das im Dialog angegebene Verzeichnis (Standard ist C:\WDIGIPET bzw. C:\WDIGIPET_SMALL). Danach können sie die Datei WDUP_2015_1.exe bzw. WDUP_2015_1_Small.exe gefahrlos löschen oder in einem anderen Verzeichnis ihrer Wahl aufbewahren.

2.4 Starten von Win-Digipet 2015.1

Nach der Installation des Updates starten sie wie gewohnt **Win-Digipet**

Nach dem Start von **Win-Digipet 2015.1** erhalten sie kurzfristig auch das neue Startbild. Das Startbild enthält neben den Angaben zum Copyright auch die aktuelle Versionsnummer des Programms.¹



Abb. 2.2 Startbild Win-Digipet mit Versionshinweis

Nach dem vollständigen Hochfahren des Programmes **Win-Digipet** sollten sie nun wie gewohnt das Gleisbild ihres Projektes auf dem Bildschirm sehen.

2.5 Regelmäßige Online-Updates

Seit Einführung von **Win-Digipet 2015** steht ihnen ein Server zur Verfügung auf dem regelmäßig Dateien, die im Zuge der Programmpflege erstellt bzw. aktualisiert, zum Download bereitgestellt werden.

¹ Bild über Menü <Hilfe> <Über>: Die letzten drei Ziffern der Versions-Nr. können von ihrer Version abweichen.



Wir empfehlen Ihnen den regelmäßigen Aufruf des Online-Updates aus dem Startcenter, da sich einige Dateien ausschließlich auf diesem Server befinden und auch nicht in einem Programm-Update, wie in dem hier beschriebenen Update 15.1 erneut mitgeliefert werden. Dies betrifft insbesondere:

- aktualisierte Sprachdateien
- aktualisierte Decodervorlagen
- aktualisierte Symboltabellen (in alle unterstützten Sprachen übersetzt)
- Krandefinitionen (in alle unterstützten Sprachen übersetzt)
- ECoS-Magnetartikel-Konfigurationen (in alle unterstützten Sprachen übersetzt)

Anwender, die an ihrem Modellbahn-PC keinen Zugang zum Internet haben können sich diese Dateien über die Win-Digipet Homepage herunterladen und mit Hilfe eines USB-Sticks o.ä auf dem Modellbahn-PC installieren.

Mit der Version 2015.1 wird die Online-Update Funktion auch in der Win-Digipet Small Version implementiert.

Die Handhabung der Online-Update Funktion ist im Kapitel 2.2.6 des Handbuches beschrieben.

3. Allgemeines

3.1 Digitalzentralen / Hardware

Die Anzahl von Digitalzentralen bzw. anderer Hardware auf dem Modellbahnmarkt steigt stetig an. Aus diesem Grund werden immer wieder neue Zentralen für die Zusammenarbeit mit Win-Digipet in das Programm eingebunden. Die Integration der Hardware erfordert aber seitens der Hersteller u.a. die Offenlegung des Schnittstellenprotokolls, ohne diese ist die Kommunikation zwischen der Zentrale und Win-Digipet nicht möglich.

Auch mit der Version **Win-Digipet 2015.1** wurde die Software bezüglich der Unterstützung neuer Komponenten in ihrer Funktionalität erweitert.

3.1.1 Digitalsystem Digikeijs DR5000

Im Rahmen der Version 2015.1 enthält das System die Kennzeichnung "Beta" bis abschließende Erfahrungen mit dem Digitalsystem gesammelt werden konnten.

Das Digitalsystem kann sowohl als "Digikeijs DR5000 XPressNet" und "Digikeijs DR5000 LocoNet" genutzt werden.



Abb. 3.1 Das Digitalsystem Digikeijs DR5000

Bei Nutzung der LAN-Anbindung muss im Konfigurations-Programm des Herstellers das jeweilige Protokoll aktiviert werden. Das Digitalsystem besitzt auch ein Modul für eine WLAN-Anbindung. Aufgrund der Tatsache, dass eine Funkverbindung immer sehr stark von den räumlichen Gegebenheiten abhängig ist, kann eine Nutzung dieser Verbindung nicht angeraten werden.

| Eigenschaften in Verbindung mit Win-Digipet | |
|--|---|
| Gleisprotokoll | DCC |
| Lokomotivadressen | 1-9999 |
| Magnetartikeladressen | 1-2048 |
| Sonderfunktionen pro Adresse | F0-F28 |
| Rückmeldesystem | S88, LocoNet, RS-Bus |
| Anzahl Rückmelder | 2048 (Gesamtzahl aller Buchsen9) |
| Schnittstelle | USB, LAN (je LocoNet- oder XpressNet Modus) |
| Rückmeldung von manuell an der Zentrale ausgeführten Befehlen an Win-Digipet | Für Lok- und Magnetartikelbefehle |
| Unterstützung ab Win-Digipet Version | 2015.1 |

Für die USB-Schnittstelle muss der Treiber des Herstellers auf dem PC installiert werden. Dieser Treiber erzeugt eine virtuelle serielle Schnittstelle. Die

Schnittstellenummer (COM 1-16) kann mit dem Aktionsregister Schnittstellen im Startcenter von Win-Digipet identifiziert werden.

Nähere Informationen zu dem aufgeführten Digitalsystem finden sich auf den Internetseiten des Herstellers: www.digikeijs.com

3.1.2 Döhler & Haass Programmer

Dieses Digitalsystem ist zum Programmieren von Selectrix 1, Selectrix 2 und DCC Loks vorgesehen. Auch SUSI-Module können mit dem Programmer programmiert werden. Der Programmer ersetzt keine Digitalzentrale. Es kann maximal eine Lok auf dem Programmiergleis zur Probe gefahren werden

Zum Anschluss an eine USB-Schnittstelle wird ein USB-Kabel vom Typ A-Stecker → B-Stecker benötigt. Für die USB-Schnittstelle muss für dieses Gerät kein Treiber installiert werden.



Abb. 3.2 Der Doehler & Haass Programmer

| Eigenschaften in Verbindung mit Win-Digipet | | | |
|--|--------------------------------------|--------|--------|
| Gleisprotokoll | SX | SX2 | DCC |
| Lokomotivadressen ² | 0-111 | 1-9999 | 1-9999 |
| Magnetartikeladressen | entfällt | | |
| Sonderfunktionen pro Adresse | F0-F1 F1-F8 (Funktionsdecoder) | F0-F16 | F0-F28 |
| Rückmeldesystem | entfällt | | |
| Anzahl Rückmelder | entfällt | | |
| Anzahl SX-Busse | Ohne Funktion | | |
| Schnittstelle | USB | | |
| Rückmeldung von manuell an der Zentrale ausgeführten Befehlen an Win-Digipet | nein | | |
| Unterstützung ab Win-Digipet Version | 2015.1 | | |

Nähere Informationen zu dem aufgeführten Digitalsystem finden sich auf den Internetseiten des Herstellers: www.doehler-haas.de

² Es kann maximal 1 DCC oder SX1 oder SX2-Lokomotive gleichzeitig angesteuert werden.



3.1.3 Ansaloni RollerStand (Messgeber für Rollenprüfstand)

Neu aufgenommen wurden die Produkte der Firma Ansaloni deren Rollenprüfstände unter der Bezeichnung „Ansaloni RollerStand“ auf dem Markt erhältlich sind. Der Messgeber wird in Win-Digipet als eigenes Digitalsystem erfasst.

Der Messgeber kann in Verbindung mit einem Locomatic-Rollenprüfstand zum Einmessen der Geschwindigkeiten von Lokomotiven verwendet werden.

Zum Anschluss an eine USB Schnittstelle wird ein USB Kabel benötigt.

Für die USB-Schnittstelle muss der Treiber des Herstellers auf dem PC installiert werden. Dieser Treiber erzeugt eine virtuelle serielle Schnittstelle.

Die Schnittstellenummer (COM 1-16) kann mit dem Aktionsregister Schnittstellen im Startcenter von Win-Digipet identifiziert werden.

Erst nachdem Sie den Messgeber in den Systemeinstellungen von Win-Digipet eingetragen haben, steht Ihnen dieser in der Fahrzeugdatenbank bzw. in den Lok-Controls zur Verfügung.

Nähere Informationen zu dem Produkt finden sich auf den Internetseiten des Herstellers:

www.ansalonimodena.com

3.1.4 Lenz LAN/USB Interface (23151)

Seit dem Erscheinen von Microsoft Windows 10 gab es Probleme mit den USB Treibern für das LAN/USB Interface mit der Produkt-Nr.: 23151 der Firma Lenz. Diese Probleme sind mit dem Update 2015.1 beseitigt worden.

Nähere Informationen zu dem Produkt finden sich auf den Internetseiten der Firma Lenz:

www.digital-plus.de

3.2 Nutzung des Win-Digipet Decoder-Programmers in Win-Dipet 2015 Small Version

Anwender, die neben der Small-Version auch die Standalone Version des Win-Digipet Decoder-Programmers erworben haben, können den Programmer direkt in der Small Variante nutzen.

Dazu ist es unbedingt notwendig, dass beim Starten von Win-Digipet 2015 Small Version beide USB Sticks (gelber Programm-Stick und blauer Decoder-Programmer-Stick) im Computer stecken müssen.

4. Fahrzeug-Datenbank

4.1.1 Selectrix Funktionsdecoder

In der Fahrzeugdatenbank kann einem Fahrzeug der Decodertyp „Selectrix 1 FD“ zugeordnet werden. Damit ist es möglich, bei Fahrzeugen die mit einem Selectrix-Funktionsdecoder ausgestattet sind, die Sonderfunktionen F1-F8 zu schalten. Zu beachten ist, dass der Einsatz nur mit einem „echten“ Selectrix-Digitalsystem (z.B. Rautenhaus SLX (nicht RMX), Trix, Doehler & Haass FCC, MÜT Multi Control und Störz ZS1&2) sinnvoll ist.

4.1.2 Anzeige von Soundfunktionen

Eine Anzahl von Funktionssymbolen für Fahrzeuge sind als Sound-Symbole definiert bzw. können mit Hilfe des Funktionssymbole-Editors als solche angelegt werden. In der Fahrzeug-Datenbank werden solche Sound-Funktionen mit einem (S) gekennzeichnet.

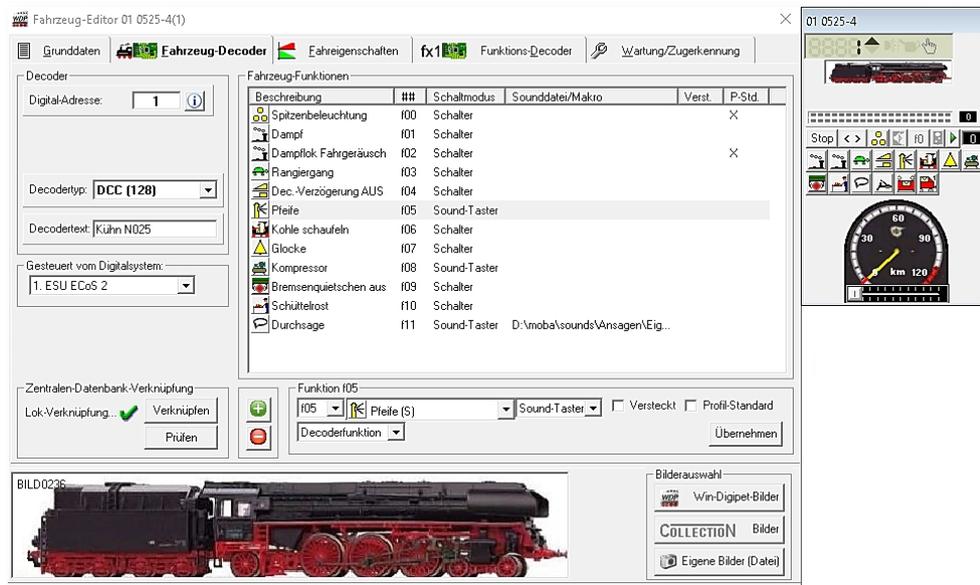


Abb. 4.1 Kennzeichnung von Sound-Funktionen hier am Beispiel einer „Pfeife“

Die so gekennzeichneten Fahrzeugfunktionen werden bei einer Abschaltung (Sounds bei allen Lokomotiven abschalten) über die Symbolleiste des Hauptprogramms berücksichtigt.

4.1.3 Verwendete Decoderadressen

Aus dem Kreis der Anwender wurde der Wunsch geäußert in der Liste der vergebenen Decoderadressen auch die Fahrzeuge, die sich im Status „Vitrine“ befinden, anzuzeigen.

Grunddaten Fahrzeug-Decoder Fahreigenschaften fx1 Funktions-Decoder Wartung/Zugerkennung

Decoder
Digital-Adresse: 1
Decodertyp: DCC (128)
Decodertext: Kühn N025
Gesteuert vom Digitalsystem: 1. ESU ECoS 2

Benutzte Digitaladressen (1. ESU ECoS 2)

| Adresse | Baureihe | Dekoder | Standort | Verst. | P-Std. |
|---------|-----------|------------------------|----------|--------|--------|
| 1 | 01 0525-4 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | X |
| 1 | BR 101 de | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 3 | 03 10 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 39 | 38 3645 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | X |
| 73 | Goliath | Waggon-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 81 | 81 001 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 93 | BR92 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 94 | T 16.1 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 701 | 01 0525-4 | FD-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 1053 | KLV53 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |
| 1106 | 106 530-9 | Lok-Dekoder-Adresse | Anlage | | |

Schließen

Schalterrost f10 Schalter
Durchsage f11 Sound-Taster D:\moba\sounds\Ansagen\Eig...

Zentralen-Datenbank-Verknüpfung
Lok-Verknüpfung... Verknüpfen Prüfen

Funktion f00
f00 Spitzenbeleuchtung Schalter Versteckt Profil-Standard
Decoderefunktion Übernehmen

BILD0236 

Bilderauswahl
Win-Digipet-Bilder
COLLECTION Bilder
Eigene Bilder (Datei)

Abb. 4.2 die informationsliste bereits verwendeter Decoder-Adressen

Diese Spalte finden Sie im Informationsfenster zur Decoder-Adresse in der Fahrzeug-Datenbank.

5. Hauptprogramm

5.1 Zug im Gleisbild finden

Ab einer gewissen Anzahl von Zügen auf der Anlage kann es vorkommen, dass man die Übersicht verliert, an welcher Stelle sich ein bestimmtes Fahrzeug oder ein Zug gerade befindet.

Win-Digipet bietet hier verschiedene Möglichkeiten das gewünschte Fahrzeug bzw. den Zug zu lokalisieren.

- ☛ Klickt man mit der mittleren Maustaste in der Lokleiste bzw. im Lokcontrol auf das Bild oder im Lok-Monitor auf die Nummer, wird das Fahrzeug mit seiner Position im Gleisbild angezeigt. Bislang funktionierte dies nur mit Einzelfahrzeugen bzw. dem führenden Fahrzeug eines Zuges, ab sofort steht diese Funktion für alle Fahrzeuge in einem Zug zur Verfügung.
- ☛ In der Zugzusammenstellung können Sie durch Klicken mit der mittleren Maustaste oben links in der Liste ebenfalls den gewünschten Zug im Gleisbild anzeigen lassen.
- ☛ Klicken Sie in der Zugsammenstellung oben rechts im Zug mit der mittleren Maustaste auf ein Fahrzeug wird ebenfalls die Position des Zuges im Gleisbild angezeigt.

Bisher konnten Fahrzeuge, die zwar Bestandteil eines Zuges aber nicht das führende Fahrzeug sind, nicht mit der rechten Maustaste zur Bearbeitung des Fahrzeuges aufgerufen werden. Diese Funktion wurde ebenfalls implementiert. Handelt es sich bei dem gewählten Fahrzeug aber um eine Lokomotive, so ist das Einmessen nicht möglich so lange sich diese Lokomotive im Zugverband befindet.

5.2 Control für ein Fahrzeug in einem Zug öffnen

Klickt man bspw. In der Lokleiste auf ein Fahrzeug, welches zu einem Zug gehört, öffnet sich in der Regel das Control des führenden Fahrzeuges. Betätigt man aber gleichzeitig die Shift-Taste, öffnet sich das Control des gewünschten Fahrzeuges.

5.3 Anzeige Zugnummernfeld

Ein belegtes Zugnummernfeld zeigt beim Überfahren mit der Maus (MausOver) die bildliche Darstellung der eingetragenen Lokomotive bzw. des Zuges.

Ein freies Zugnummernfeld zeigt dagegen detaillierte Informationen zum Zugnummernfeld. Durch Drücken und Festhalten der Strg-Taste (Ctrl-Taste) erreichen Sie bei einer MouseOver-Aktion, dass die Informationen zum Zugnummernfeld auch für ein belegtes Zugnummernfeld angezeigt werden.

5.4 Zugfahrten-Automatik

In früheren Versionen von Win-Digipet wurde in der Fahrplan-Automatik unter anderem die Anzahl der Einträge im sogenannten Puffer angezeigt. Nachdem mit der Version 2015 die Fahrplan-Automatik in die Zugfahrten-Automatik integriert wurde, wird dem Wunsch einiger Anwender Rechnung getragen und neben den eigentlichen Fahrten auch die Anzahl der Einträge wieder angezeigt.



Abb. 5.1 der Puffer in der Zugfahrten-Automatik

Die Darstellung erfolgt im Ausführungsfenster der Zugfahrten-Automatik und enthält die betroffene Lokomotive aus der Spalte Lok im Zugfahrten-Automatik-Editor; außerdem wird hinter dem Puffer angezeigt wie viele Einträge im Puffer sind.

Ist die Zugfahrten-Automatik nun aktiv und die Ampel wird von Rot nach grün geschaltet, wird diesen Fall, dass noch Einträge im Puffer sind die Ampel auf gelb gesetzt und dann nur noch der Puffer abgearbeitet. Ein weiteres klicken setzt die Ampel sofort auf Rot.

Nachdem alle Zeilen aus dem Puffer abgearbeitet wurden, schaltet die Ampel von gelb auf Rot.

5.5 Profile

Bei der Prüfung von Profilen mit der Prüfroutine wird für Fahrstraßen die ein intelligentes Zugnummernfeld (iZNF) zum Ziel haben derzeit in allen Fällen eine Informationsmeldung ausgegeben.

- wird am Zielkontakt STOP eingegeben, wird die die Info-Meldung, dass "Fahrbefehle an Elementen eines iZNF ignoriert werden" (im Prüffenster und blaue Kontaktunterlegung im Editor) erzeugt.
- wird dagegen OHNE_V oder gar nichts am Zielkontakt, dann kommt die Info-Meldung, dass "Kein Stoppendes Ereignis am Ziel eingetragen ist"

Insbesondere die letzte Meldung stellt beim Anhalten auf einem iZNF kein Problem dar, da ja das Anhalten vom Programm realisiert wird. Spätestens aber wenn Sie das iZNF deaktivieren oder die Option "Halt am Kontakt" wählen, fehlt das stoppende Ereignis und der Zug fährt über den Stopp-Kontakt hinaus fährt.

Die Meldung "Dem Zielkontakt x ist kein stoppendes Kontakt ereignis zugeordnet!" wurde jetzt ergänzt um "Bei Stopp am Kontakt würde der Zug nicht halten!" und wird als Warnung ausgegeben.

Die Meldung "Fahrbefehle an Elementen (hier RM x) des intelligenten Ziel-Zugnummernfeldes werden ignoriert" wird nicht mehr ausgegeben.

Die blaue Darstellung im Profil-Editor, als Anzeige für Kontakte die einem iZNF zugeordnet sind, bleibt aber erhalten.